

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der *Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung* veröffentlicht werden.



Leopoldina  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

acatech  
DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

UNION  
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN  
DER WISSENSCHAFTEN

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme bis zum  
22. Oktober 2018 an unter:  
[www.leopoldina.org/de/biodiversitaet](http://www.leopoldina.org/de/biodiversitaet)

## Artenrückgang in unserer Agrarlandschaft: Was wissen wir und was können wir tun?

Stellungnahme der Akademien zum Biodiversitätsverlust

### Kontakt

Dr. Christian Anton & Dr. Henning Steinicke  
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
[christian.anton@leopoldina.org](mailto:christian.anton@leopoldina.org)  
[henning.steinicke@leopoldina.org](mailto:henning.steinicke@leopoldina.org)

Mittwoch, 24. Oktober 2018 | 17:30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Einstein-Saal  
Jägerstraße 22/23  
10117 Berlin Berlin-Mitte

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org)

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
[www.acatech.de](http://www.acatech.de)

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften  
[www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de)



# Artenrückgang in unserer Agrarlandschaft:

## Was wissen wir und was können wir tun?

In Deutschland gibt es – anders als in anderen europäischen Ländern – kein offizielles und landesweit einheitliches Monitoring der biologischen Vielfalt. Entsprechend setzt sich das Bild, welches wir vom Zustand der Biodiversität in Deutschland haben, aus sehr vielen Quellen mit verschiedenen Standards und Methoden zusammen. Was wissen wir tatsächlich über den Verlust der Biodiversität in Deutschland? Ist das Artensterben so dramatisch, wie es die Untersuchungen beispielsweise der Insektenforscher nahelegen? Wo liegen die Ursachen?

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften acatech erarbeiten derzeit Empfehlungen, wie die Situation der Biodiversität in der Agrarlandschaft verbessert werden kann. Ziel der Veranstaltung ist es, den Zwischenstand des Wissens kompakt vorzustellen, erste Empfehlungen zu präsentieren und diese mit allen Interessierten zu diskutieren.



## Programm

17:30 Uhr | **Begrüßung**

**Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt**  
Präsident Akademienunion

Moderation: **Petra Pinzler** (DIE ZEIT)

17:35 Uhr | **Biodiversität in der Agrarlandschaft**

**Impuls**

**Prof. Dr. Alexandra Maria Klein**  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Prof. Dr. Bärbel Gerowitz**  
Universität Rostock

anschließend Diskussion mit:

**Hubertus Paetow**

Präsident Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft

18:30 Uhr | **Wie erreichen wir eine biodiverse, nachhaltig genutzte Agrarlandschaft?**

**Impuls**

**Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese**  
Senckenberg Biodiversität und Klima  
Forschungszentrum, Frankfurt

**Dr. Sebastian Lakner**  
Georg-August-Universität Göttingen

anschließend Diskussion mit:

**Dr. Elsa Nickel**

Abteilungsleiterin Naturschutz und nachhaltige  
Naturnutzung; Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz u. nukleare Sicherheit

19:30 Uhr | **Ausklang**

